

## Ausschreibung

### Förderpreis der Horst Wiehe-Stiftung 2015

Der mit 2.000 Euro dotierte "Förderpreis der Horst Wiehe-Stiftung" wird im Jahr 2015 auf der Botanikertagung der Deutschen Botanischen Gesellschaft (DBG) zum zwölften Male verliehen. Gemäß §2 der Stiftungssatzung wird er vergeben "für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit über ein ausschließlich botanisches Thema". Berücksichtigt werden nur die Arbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis zur erfolgten Habilitation, aber auch hervorragende Dissertationen. Bei multipler Autorenschaft soll der Preis an denjenigen fallen, der den entscheidenden wissenschaftlichen Beitrag geleistet hat. Die Autoren/innen können beliebiger Nationalität sein. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird eingeladen, seine seine/ihre ausgezeichnete Forschung auf der kommenden Botanikertagung in einem ausführlichen Vortrag vorstellen.

Der Preis besteht aus

- einer Urkunde, die den Namen des/der Preisträger/in sowie den Titel der preisgekrönten Arbeit enthält und vom Präsidenten der Gesellschaft unterzeichnet ist.
- einem Geldbetrag von 2.000 Euro.

Vorschläge zur Prämierung können von allen Personen eingereicht werden. Man kann sich auch selbst um den Preis bewerben (§ 8 der Stiftungssatzung). Die Vorschläge sind schriftlich zu begründen. Die zur Prämierung vorgeschlagene Arbeit, der Lebenslauf und gegebenenfalls das Schriftenverzeichnis des Verfassers oder der Verfasserin sind beizufügen.

Informationen zum Auswahlverfahren für die/den zukünftige Preisträger/in sind der Web-Seite der Deutschen Botanischen Gesellschaft zu entnehmen (<http://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/html/045WiehePreis.html> ).

Der Vorschlag für den Förderpreis 2015 muss zusammen mit den vollständigen Unterlagen jeweils einmal als Hardcopy und einmal als elektronische Ausfertigung bis zum 31.1.2015 beim Generalsekretariat der DBG, Prof. Dr. Volker Wissemann, AG Spezielle Botanik, Justus-Liebig-Universität, Heinrich-Buff-Ring 38, D-35392 Giessen, Germany, E-Mail: [Volker.Wissemann@bot1.bio.uni-giessen.de](mailto:Volker.Wissemann@bot1.bio.uni-giessen.de) eingegangen sein.